



Zug, 31. März 2008, 15:45 Uhr

72 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Drei Selbstunfälle auf ölverschmierter Fahrbahn

Am Mittwochmorgen (31. März 2008) ist es im Raum Baar und beim Autobahnanschluss Baar innert kurzer Zeit zu drei Selbstunfällen gekommen. Die Ursache war eine durch Öl verschmutzte Fahrbahn. Der Verursacher konnte angehalten werden.

Kurz nach 11:15 Uhr meldeten mehrere Verkehrsteilnehmer, dass die Autobahn A4a und A4, Fahrtrichtung Luzern zwischen Baar und Rotkreuz, durch Öl verschmutzt sei. Fast gleichzeitig gingen bei der Zuger Polizei zwei Meldungen über Selbstunfälle von Personenwagen beim Autobahnanschluss Baar ein. Auch eine Motorradlenkerin verletzte sich nach einem Selbstunfall leicht.

Die Ölspur reichte von der Blickensdorferstrasse über die Weststrasse in Baar, auf die Autobahn A4a und A4 in Richtung Luzern bis zum Anschluss Rotkreuz. Das Verursacherfahrzeug konnte im Industriegebiet Bösch in Hünenberg angehalten werden. Die Ursache für den Ölverlust war ein abgerissener Hydraulikschlauch an einem Sattelanhänger. Der Chauffeur hatte den Defekt nicht bemerkt.

Die Kantonsstrasse ist durch den Strassenunterhaltsdienst des Kantons Zug und die Autobahn durch die Nationalstrassenbetriebsgesellschaft zentras mit mehreren Strassenreinigungsmaschinen gereinigt worden. Dadurch kam es zu kleineren Verkehrsbehinderungen.

An den Unfallbeteiligten Fahrzeugen entstanden Sachschäden von Total zirka 5000 Franken. Die Ursache für den Hydraulikschlauchbruch sowie die Kosten für die Reinigung der Fahrbahnen sind noch nicht bekannt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.